



Nichts ist so beständig wie der Wandel – Neuer Vorsitzender beim Ortsverband Eppingen

Zur Hauptversammlung des Eppinger VdK Ortsverbandes konnte der Vorsitzende Volker Spörle neben den ca. 30 VdK-Mitgliedern auch den 1. Oberbürgermeister-Stellvertreter Herbert Meixner, als Gäste begrüßen. In seinem Grußwort berichtete Herbert Meixner über die Wahrnehmung unseres Ortsverbandes aus Sicht der Stadtverwaltung und des Gemeinderates ein. Insbesondere die Beratungsstunden durch Ernst Färber sind ein wichtiger Baustein in der Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eppingen. Volker Spörle berichtete in seiner Funktion als stellvertretender Kreisverbandsvorsitzende kurz über die Aktivitäten des Kreisverbandes Heilbronn. Wir werden in diesem Jahr Bundestagswahlen haben, und der Wahlkampf hat schon begonnen. Für den Sozialverband VdK ist dabei entscheidend, wie positionieren sich die ernstzunehmenden politischen Parteien in Ihren Wahlprogrammen in den sozialpolitischen Themen. Nach den üblichen Regularien der Hauptversammlung mit Geschäfts- und Kassenbericht und der Entlastung des Vorstandes standen Wahlen zum Ortsverbandsvorstand an. Einstimmig wählten die anwesenden Mitglieder Anton Varga zum neuen Ortsverbandsvorsitzenden, Marion Fischer wurde erneut zur Stellvertreterin gewählt, die Kasse verbleibt bei Sigrid Schweizer-Göldenboth. Neu gewählt wurden als Schriftführerin Doris Parr und als Frauenbeauftragte Sylvia Ballas. Neu im Team der Beisitzer, welche den geschäftsführenden Vorstand in seiner Arbeit tatkräftig unterstützen, sind Sabine Herrmann-Stroh; Beate Fundis; Andrea Gompf und Volker Spörle. Mit diesem neu formierten Team ist der Ortsverband Eppingen für die Zukunft gut gerüstet und wird nun voll Tatendrang an die anstehenden Aufgaben zum Wohle seiner Mitglieder gehen – Hierfür wünschen wir allen Gewählten „Frohes Schaffen“.